

IFLA Position zur Internet Steuerung

1. Als höchster internationaler Fachverband für Bibliotheks- und Informationsangebote repräsentiert die IFLA weltweit Institutionen, die bestrebt sind, alle öffentlich verfügbaren Informationen zugänglich zu machen, egal ob faktischer oder fiktiver Art und unabhängig von Medium oder Format.

Vernetzte digitale Ressourcen sind eine entscheidende Grundlage für Informationsangebote geworden, die Bibliotheken bereitstellen; und in vielen Ländern sind öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken die Haupt- oder die einzigen Einrichtungen, die die allgemeine Bevölkerung mit kostenlosem oder bezahlbarem Zugang zu diesen Ressourcen versorgen. Dadurch leisten sie einen enormen Beitrag zur kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung.

Aus diesem Grund hat die IFLA ein unmittelbares Interesse an der zukünftigen Steuerung des Internet.

2. IFLA stellt sich gegen jegliche Maßregeln, die zu einer Kontrolle des Informationszugangs und der freien Meinungsäußerung durch gewerbliche, staatliche oder branchenbezogene Interessenvertreter führen würden. Maßnahmen, die notwendig sein können, um das zuverlässige Funktionieren des Internet zu gewährleisten, zum Beispiel um Spams zu kontrollieren oder den Schutz des geistigen Eigentums und der Privatsphäre zu unterstützen, dürfen nicht verwendet werden, um die Rechte einzuschränken, die in der Allgemeinen Menschenrechtserklärung, besonders in Artikel 19, festgehalten sind.
3. IFLA unterstützt die Entwicklung des Internet zu einem zuverlässigen, mehrsprachigen System, das allen Menschen zur Verfügung stehen soll und ihnen den uneingeschränkten Zugang zu Informationen aller Völker in der Sprache ihrer Wahl erleichtern soll.
4. Bezogen auf die vorgeschlagenen Ansätze zur Internet Steuerung unterstützt IFLA den Ansatz der Multi-Interessenvertreter, der Regierungen, die Zivilgesellschaft sowie Unternehmen mit einbezieht und der einen Weg zu einer steigenden Teilnahme solcher Interessenvertreter in allen Ländern eröffnet, indem der Umfang und die Möglichkeiten zum Teilnehmen steigen. Folglich befürwortet die IFLA sowohl das Forum als auch die Prinzipien einer globalen öffentlichen Politik und Aufsicht, die im Bericht der Arbeitsgruppe für Internet Steuerung (WGIG) -- www.wgig.org/index.html -- vorgeschlagen wurde. IFLA betont aber auch die Notwendigkeit einer effektiven Repräsentanz der Interessenvertreter.
5. Als Stimme für 2,5 Milliarden eingetragene Bibliotheksbenutzer weltweit

und als eine vom Wirtschafts- und Sozialrat der UNO (ECOSOC) --
www.un.org/docs/ecosoc -- anerkannte internationale professionelle
Organisation, steht die IFLA als Unterstützung zur Entwicklung
leistungsfähiger Modelle für die Internet Steuerung zur Verfügung.

Alex Byrne
IFLA Präsident

21. September 2005

(aus dem Englischen übersetzt von C. Mitrenga in Zusammenarbeit mit dem
Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (knb) (2006)

Latest Revision: October 04, 2005
Copyright © International Federation of Library Associations and Institutions
www.ifla.org